

Dachstuhlbrand in Wullersdorf: 78 Feuerwehrlaute im Einsatz!

Am 7. April 2025 kam es in Oberstinkenbrunn zu einem Dachstuhlbrand, der mehrere Feuerwehren mobilisierte. Brandursache wird ermittelt.



Oberstinkenbrunn, Österreich - Am 7. April 2025 um 05:50 Uhr wurden mehrere Feuerwehren zu einem Dachstuhlbrand in Oberstinkenbrunn, Gemeinde Wullersdorf, Niederösterreich alarmiert. Wie **fireworld.at** berichtet, trafen die Einsatzkräfte bei ihrem Eintreffen auf einen verheerenden Brand, der den Dachstuhl einer Garage sowie angrenzende Teile einer Scheune vollständig erfasst hatte.

Unter dem Kommando von Einsatzleiter Andreas Kerschl begannen die Feuerwehrmitglieder sofort mit den Löscharbeiten. Zunächst wurde ein Fahrzeug aus der Garage gerettet, während die Befürchtungen bezüglich eines möglicherweise betroffenen Öltanks sich als unbegründet herausstellten. Rund 78

Feuerwehrmitglieder aus verschiedenen Wehren, darunter Hollabrunn, Immendorf, Maria Roggendorf, Nappersdorf, Oberstinkenbrunn, Schalladorf und Wullersdorf, waren an diesem Einsatz beteiligt.

Intensive Löscharbeiten und präventive Maßnahmen

Die Feuerwehr führte einen Löschangriff von mehreren Seiten durch, um den Brand unter Kontrolle zu bringen. Unterstützung erhielten die Einsatzkräfte durch den Einsatz von Atemschutztrupps aufgrund der starken Rauchentwicklung, Wärmebildkameras sowie einer Drohne. Zudem stand die Drehleiter der Feuerwehr Hollabrunn bereit, um im Ernstfall schnell reagieren zu können.

Dank des schnellen und organisierten Einsatzes konnte das Übergreifen des Feuers auf angrenzende Gebäude verhindert werden. Die Ermittlungen zur Brandursache haben mittlerweile die Polizei aufgenommen. Sicherheit und Prävention sind stets ein zentrales Thema bei der Brandbekämpfung, was auch die aktuellen Statistiken über Feuerwehreinsätze verdeutlichen.

Brandstatistiken im globalen Kontext

Der Weltbrandstatistikbericht Nr. 29, veröffentlicht von [ctif.org](https://www.ctif.org), bietet umfassende Informationen über Brandereignisse und Feuerwehrstatistiken für das Jahr 2022. Diese Analyse beinhaltet Daten aus 55 Ländern, die etwa ein Fünftel der Weltbevölkerung repräsentieren, sowie Informationen zu Brandursachen, Todesfällen und Brandopfern.

Der Bericht deckt die Entwicklung der Brandstatistiken über mehrere Jahre ab und illustriert die Herausforderungen, mit denen Feuerwehren weltweit konfrontiert sind. Die Ergebnisse der Studie helfen dabei, die Effizienz der Brandbekämpfung zu evaluieren und zukünftige Einsätze besser zu planen.

Die Ereignisse in Oberstinkenbrunn sind ein eindrucksvolles Beispiel für den stetigen Einsatz der Feuerwehren und die Bedeutung der Sicherheitsmaßnahmen, die durch umfassende Datenanalyse weiter optimiert werden können.

| Details | |
|----------------|---|
| Vorfall | Brandstiftung |
| Ort | Oberstinkenbrunn, Österreich |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• ctif.org |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at